Für Köln: Festkomitee rückt Ehrenamt in den Mittelpunkt

Passend zum aktuellen Motto „ALAAF – Mer dun et för Kölle“ hat das Festkomitee Kölner Karneval im Vorfeld der kommenden Session die Social-Media-Kampagne *#förKölle* gestartet. Bis Aschermittwoch dreht sich alles um das Kölner Ehrenamt – im Karneval, aber auch in der ganzen Stadt.

Freiwilliges Engagement ist eine unverzichtbare Stütze der Gesellschaft. Wissenschaftliche Untersuchungen gehen davon aus, daß deutschlandweit mehr als 16 Millionen Menschen ehrenamtlich arbeiten. Allein in Köln dürften es rund 200.000 Frauen und Männer sein, die sich für andere einsetzen. Sie sind vor allem da, wo staatliche Stellen und kommerzielle Anbieter nicht präsent sind. Ob Fußballverein, Nachbarschaftshilfe oder Karnevalsgesellschaft: Erst das Ehrenamt macht es möglich.

Diesen unentbehrlichen Einsatz würdigt das Festkomitee Kölner Karneval mit der Social-Media-Kampagne *#förKölle*. Bis zum Ende der Session 2026 stellt der Dachverband von etwa 150 Karnevalsgesellschaften Menschen mit ganz unterschiedlichen Ehrenämtern sowie die Vereine, für die sie sich engagieren, vor. „Unser Ziel ist es, so viele Facetten wie möglich sichtbar zu machen und damit hervorzuheben, wie viel das Ehrenamt zum Erhalt unserer gesellschaftlichen Strukturen beiträgt“, erklärt der Festkomitee-Präsident Christoph

Kuckelkorn.

Von den spannenden Einblicken in die unterschiedlichen Aufgaben profitieren auch die Vereine und Gesellschaften: Die persönliche Vorstellung beinhaltet auch Hintergrundinformationen und Kontaktmöglichkeiten. So können beispielsweise Spenden generiert oder potenzielle neue Mitglieder angesprochen werden. Damit soll die Kampagne das Ehrenamt stärken.

Die Kampagne ist ein großes Gemeinschaftsprojekt: Alle Kölnerinnen und Kölner können mitmachen und sich selbst oder eine Person aus ihrem Umfeld vorstellen. Die einzige Voraussetzung ist eine ehrenamtliche Tätigkeit im Kölner Stadtgebiet. Zur Teilnahme sollten folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Einsendung eines **Fotos**, bestenfalls beim Ausüben des Ehrenamtes
- **Antworten auf die drei Fragen**: In welchem Ehrenamt bis du tätig? Was treibt dich an? Was ist die schönste Erinnerung im Amt?
- **Informationen zu dem Verein**, der Gemeinschaft oder dem

Unternehmen, die unterstützt werden.

Alle Infos gehen anschließend mit dem Betreff #förKölle an die eMail-Adresse redaktion@koelnerkarneval.de. Die Fotos werden nicht nur auf den Social-Media-Kanälen und auf der Website des Festkomitees gezeigt, sondern auch gegebenenfalls auch crossmedial in weiteren Print- und Online-Medien veröffentlicht.

Alle Teilnahmebedingungen sind unter www.koelnerkarneval.de/foerkoelle aufgelistet. Dort ist auch eine direkte Kontaktmöglichkeit aufgeführt.

Quelle, Grafik und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.